

Mendelssohn-Festtage Leipzig 2024



© Decca Chris Christodolou

Die Festtage zu Ehren Felix Mendelssohns in der Musikstadt – West-Eastern Divan Orchestra mit Daniel Barenboim, Gewandhausorchester mit Marek Janowski, Kammerkonzert mit Sol Gabetta und Bertrand Chamayou u.a.

Die Musikstadt Leipzig ehrt jedes Jahr rund um den Sterbetag Felix Mendelssohns das Andenken des Komponisten mit weit ausstrahlenden Festtagen. Dabei gehören die Konzerte im authentischen Wohn- und Sterbehaus Mendelssohns und jene mit dem Gewandhausorchester, als dessen Kapellmeister er zwölf Jahre lang wirkte, zu den besonders beeindruckenden Erlebnissen. Für Ihre ZEIT-Musikreise zu den Mendelssohn-Festtagen haben wir ein ganzes Wochenende voller Musik mit Werken von Mendelssohn, Weber, Schumann und Brahms für Sie zusammengestellt. Lassen Sie sich vom West-Eastern Diva Orchestra mit Stardirigent Daniel Barenboim sowie vom Gewandhausorchester unter Leitung von Marek Janowski begeistern! Ein Erlebnis wird auch das Kammerkonzert mit Cello-Weltstar Sol Gabetta und dem Pianisten Bertrand Chamayou. Zwischen diesen musikalischen Highlights lernen Sie die Museen des Mendelssohn-Hauses bei einer exklusiven Führung kennen, speisen in guten Restaurants und sehen die schönsten Sehenswürdigkeiten Leipzigs bei einer Stadtrundfahrt mit anschließendem Innenstadtrundgang. Sie wohnen im NH Hotel Leipzig Zentrum direkt am Rande der Altstadt.

Termin: 1.11.2024

Dauer: 4 Tage | Code 522

Preis: ab 1.390 €

Höhepunkte der Reise

- Kammerkonzert mit Sol Gabetta (Cello) und Bertrand Chamayou (Klavier)
- Konzert des Gewandhausorchesters mit Marek Janowski, Frank-Michael Erben (Violine) und Charlotte Steppes (Klavier)
- West-Eastern Divan Orchestra unter Daniel Barenboim im Gewandhaus
- Übernachtung im NH Hotel Leipzig Zentrum am Rande der Altstadt

Ihre Reiseleitung

Simone Riksman

Die niederländische Sopranistin Simone Riksman musiziert seit ihrem 9. Lebensjahr auf höchstem Niveau - zunächst in den Niederlanden, später in Europa und auf der ganzen Welt. Nach ihrer Ausbildung wurde sie eine der führenden Solokünstlerinnen in dem Theater St. Gallen, in der Schweiz, wo sie mit vielen renommierten Regisseuren und Dirigenten zusammenarbeitete. Durch Gastspiele, sowie Auftritte im Lieder- und Konzertrepertoire reiste sie durch die Welt. Neben der Musik gilt ihre Leidenschaft der bildenden Kunst und Architektur. Sie freut sich darauf, ihr Wissen und ihre Liebe zur Musik mit Ihnen zu teilen.



Ihr Reiseverlauf



1.Tag: Individuelle Anreise | Gewandhausorchester mit Marek Janowski

Individuelle Anreise nach Leipzig ins NH Hotel Leipzig Zentrum am Rande der Altstadt. Am frühen Abend begrüßt Sie Ihre Reisebegleiterin Simone Riksmann und stellt Ihnen bei einem Aperitif und Snacks das Programm der kommenden Tage vor. Im Anschluss spazieren Sie zum Gewandhaus am Augustusplatz. Das 1981 eröffnete Konzerthaus gilt als eines der bedeutendsten Musikpodien weltweit und besitzt eine hervorragende Akustik. Auf das Programm des heutigen »Großen Concerts« im Rahmen der Mendelssohn-Festtage hat der Dirigent Marek Janowski Werke von Weber, Schumann und natürlich Mendelssohn gesetzt. Zu Anfang erklingt mit Carl Maria von Webers Konzertouvertüre »Der Beherrscher der Geister op. 27« aus dem Jahr 1811 eine veritable Rarität. Die Ouvertüre stammt aus Webers Opernfragment »Rübezahl« und wurde von ihm hoch geschätzt – er hielt sie für »das kraftvollste und klarste, was ich je geschrieben habe«. Ein weiteres, selten gespieltes Werk ist Felix Mendelssohns »Konzert für Klavier und Violine d-Moll«. Es gehört zu den frühen Geniestreichen des Komponisten – er war gerade mal 14 Jahre alt, als er das Stück aus dem Ärmel schüttelte und es 1823 im Rahmen einer privaten Sonntagsmusik und später im Königlichen Schauspielhaus zu Berlin aufführte. Die virtuosen Solistenpartien des Werks gestalten im heutigen Konzert der 1. Konzertmeister des Gewandhausorchesters, Frank-Michael Erben (Violine), und die junge, bereits vielfach preisgekrönte Pianistin Charlotte Steppes, die damit ihr Debüt im Gewandhaus gibt.

»Mendelssohn ist der Mozart des 19. Jahrhunderts«, befand Robert Schumann, der Mendelssohns Begabung und Bedeutung schnell erkannte. Als Komponist hatte Schumann es aufgrund seiner Eigenwilligkeit viel schwerer als Mendelssohn, zumal als Sinfoniker. In Schumanns »4. Sinfonie in d-Moll op. 120« gehen alle Sätze ineinander über. Vielleicht war diese Neuerung ein Grund dafür, dass das Werk bei der Uraufführung durch das Gewandhausorchester zunächst wenig Anklang fand? Zehn Jahre wurde die Sinfonie danach nicht mehr gespielt; und sie war erst 1852 in einer von Schumann umgearbeiteten Form wieder zu hören – heute geschätzt als eines der größten Meisterwerke der romantischen Musik. Der warm grundierte, »deutsche« Klang und die großartige Spielkultur des Gewandhausorchesters machen dieses Konzert zu einem Erlebnis. Die musikalische Leitung liegt in den Händen von Marek Janowski, einem der großen Dirigenten der Gegenwart. Der mittlerweile 85-Jährige leitet seit Jahrzehnten weltweit die bedeutendsten Orchester. Freuen Sie sich auf große Musizierkunst!

2. Tag: Mendelssohn-Haus | Bach-Motette | West-Eastern Divan Orchestra mit Barenboim

Nach dem Frühstück im Hotel machen Sie einen gemeinsamen Spaziergang zum Mendelssohn-Haus, das Sie bei einer exklusiven Führung kennenlernen. Herzstück des Museums ist die originalgetreu rekonstruierte ehemalige Wohnung von Felix Mendelssohn Bartholdy. Zahlreiche prominente Besucher, darunter das Ehepaar Clara und Robert Schumann, Louis Spohr, Joseph Joachim, Hans Christian Andersen und Richard Wagner waren hier zu Gast. Das Arbeitszimmer

des Komponisten, wo Werke wie das Oratorium „Elias“ entstanden, der prächtige Musiksalon, das Mobiliar aus Familienbesitz, Brief- und Notenmaterial, Aquarelle von Mendelssohns Hand sowie umfangreiche Informationen zum Leben und Wirken des Künstlers machen diesen authentischen Ort für Musikfreunde zu einem Erlebnis. Im Anschluss Mittagessen mit einem Drei-Gänge-Menü in einem ausgesuchten Restaurant.

Falls möglich, besuchen Sie danach noch eine der traditionsreichen »Motetten« in der Thomaskirche, der bekannten Wirkungsstätte von Johann Sebastian Bach. Im Mittelpunkt der einstündigen Veranstaltung steht am heutigen Nachmittag die Bach-Kantate „Wohl dem, der sich auf seinen Gott“ BWV 139 mit dem Thomanerchor, dem Gewandhausorchester und Solisten unter Leitung von Thomaskantor Andreas Reize. (Bitte stellen Sie sich drauf ein, dass Sie eventuell für den Einlass anstehen müssen. In der Kirche herrscht freie Platzwahl, es gibt keine vorher verfügbaren Tickets oder reservierten Sitze).

Am Abend sind Sie erneut im Großen Saal des Gewandhauses zu Gast, wenn Stardirigent und Orchestergründer Daniel Barenboim sein West-Eastern Divan Orchestra in einem Benefizkonzert für das Mendelssohn-Haus dirigiert. Barenboims Orchester mit Musikerinnen und Musikern aus Israel, Palästina und anderen Ländern des Nahen Ostens feiert dieses Jahr sein 25-jähriges Jubiläum. In Leipzig stehen gleich zwei »Vierte« auf dem Programm: Neben Mendelssohns »Italienischer Sinfonie« erklingt auch die wunderbare »4. Sinfonie« von Johannes Brahms.

Schon der ikonische Beginn des Werks »Italienischer Sinfonie« schäumt über von Lebenslust, Licht und Heiterkeit, und die drei folgenden Sätze ergänzen Mendelssohns Italien-Bild durch nachdenklichere, andächtige und tänzerische Aspekte. Kein Wunder, dass die Uraufführung in London 1833 ein durchschlagender Erfolg wurde. Von Leipzig aus trat dieses »musikalische Tagebuch einer Italienreise« dann seinen Siegeszug durch die Konzertsäle der Welt an – bis heute eines der meistgespielten Werke Mendelssohns. Eine andere Welt beschreibt die 1885 entstandene »4. Sinfonie e-Moll op. 98« von Johannes Brahms. Das Stück gehört zum Kompromisslosesten und Ausdrucksstärksten, was Brahms komponierte. Insbesondere das Finale mit dem Passacaglia-Thema aus der Bach-Kantate »Nach dir, Herr, verlanget mich« entfaltet eine unvergleichliche Wirkung. Seien Sie gespannt auf dieses Konzert!

3. Tag: Stadterkundungen | Sol Gabetta und Bertrand Chamayou

Nach dem Frühstück entdecken Sie Leipzig! Zunächst bringt Sie unser Bus exklusiv zu den weiter entfernten Sehenswürdigkeiten der Pleißestadt: Sie sehen dabei u.a. das Gohliser Schlösschen, das Schillerhaus, das Waldstraßen- und das Musikviertel mit dem Bundesverwaltungsgericht, das Kultviertel Plagwitz mit Industriearchitektur und Kanälen, die alte Messe, die Südvorstadt, die Deutsche Nationalbibliothek, die Russische Gedächtniskirche und natürlich auch das Völkerschlachtdenkmal. Danach lernen bei einem kleinen Stadtrundgang die interessanten Highlights der Innenstadt kennen, bevor Sie in einem guten Restaurant zu Mittag essen.

Am Abend besuchen Sie den kleinen Mendelssohn-Saal im Gewandhaus. Hier wartet ein spannendes Kammerkonzert mit Cello-Weltstar Sol Gabetta und ihrem langjährigen Klavierpartner Bertrand Chama-you auf Sie. Seit ihrer ersten gemeinsamen Tournee vor 18 Jahren haben beide immer wieder Werke von Mendelssohn gespielt. Die beiden vielleicht gewichtigsten Cello-Werke Mendelssohns, die »Variations concertantes für Violoncello und Klavier D-Dur op. 17« und seine »2. Sonate für Violoncello und Klavier D-Dur op. 58« bilden den Schwerpunkt des Konzerts. In Dialog dazu treten von Sol Gabetta in Auftrag gegebene neue »Lieder ohne Worte« der zeitgenössischen Komponisten Wolfgang Rihm und Jörg Widmann sowie die gewichtige »Sonate für Violoncello und Klavier F-Dur op. 99« von Johannes Brahms mit ihrem herzergreifenden langsamen Satz. Nach dem Konzertbesuch stoßen Sie, wenn Sie mögen, noch einmal in der Hotelbar gemeinsam an und lassen die schönsten Erlebnisse Ihrer musikalischen Reise Revue passieren.

4. Tag: Abreise

Nach dem Frühstück Check-out im Hotel und individuelle Rückreise.

Ihre Unterkunft

NH Hotel Leipzig Zentrum ****, Leipzig (3 Nächte)

Das von Architekt Gerd Heise entworfene NH Leipzig Zentrum ist eines der neuesten Hotels in Leipzig. Es wurde Mitte 2019 eröffnet und befindet sich am Rande der Altstadt im Zentrum von Leipzig. Viele der berühmtesten Gebäude der Stadt sind nur einen Spaziergang entfernt.

Generelle Hinweise

Änderungen und Ergänzungen im Programmablauf sowie bei den Besetzungen vorbehalten.

Wir bitten zu beachten, dass im Rahmen der inkludierten Mahlzeiten die Getränke in Eigenleistung auszuwählen und zu bezahlen sind (wenn nicht anders ausgeschrieben). In diesem Zusammenhang auch ein Hinweis zu den Trinkgeldern: Trinkgelder für Fahrer, lokale Führer und Hotel- bzw. Restaurantpersonal oder Ihre Reiseleiter sollen in jedem Fall ein Ausdruck der Zufriedenheit sein und werden von den Empfängern als persönliche Anerkennung für die erbrachte Leistung gewertet. Bitte berücksichtigen Sie dies für Ihre Reisekasse.

Diese Reise ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität grundsätzlich nicht geeignet. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie gern telefonisch bei uns.

Stornierungsbedingungen laut AGB des Veranstalters.

Eine Kreditkartenzahlung per VISA oder Mastercard ist möglich. Weitere Informationen erhalten Sie von unserem ZEIT REISEN Kundenservice.

Für den CO₂-Ausstoß aus sämtlichen Fahrten mit Bahn, Bus, Flugzeug und Schiff sowie dem Landprogramm entrichten wir für Sie einen Klimaschutzbeitrag an sorgfältig geprüfte Klimaschutzprojekte. Bei unseren Partnerveranstaltern werden die Projekte jährlich abgefragt und dokumentiert.

Termine und Preise

Für die Buchung dieser Reise erhalten Sie pro gebuchter Person **14 Bonuspunkte**. Weitere Informationen zu unserem Bonusprogramm finden Sie unter www.zeitreisen.zeit.de/bonus

Beginn	Ende	Anzahl Teilnehmer	Preis	EZ-Zuschlag
01.11.2024	04.11.2024	Min. 12, Max. 18	1.390 €	220 €

Preise pro Person

Enthaltene Leistungen

- Drei Übernachtungen inkl. Frühstück im NH Hotel Leipzig Zentrum **** (Standard-Zimmer)
- Eintrittskarten in der besten Kategorie für die zwei Konzerte im Gewandhaus und Eintrittskarten der 2. Kategorie für das Kammerkonzert von Sol Gabetta und Bertrand Chamayou
- Aperitif und Snack am ersten Abend, zwei Mittagessen (Getränke Selbstzahler)
- Alle Eintritte und Führungen laut Programm
- Werkeinführungen durch Ihre Reiseleiterin Simone Riksmann
- Ein DuMont-Reiseführer pro Buchung
- Für den CO₂-Ausstoß aus sämtlichen Fahrten mit Bahn, Bus, Flugzeug und Schiff sowie dem Landprogramm entrichten wir für Sie einen Klimaschutzbeitrag an sorgfältig geprüfte Klimaschutzprojekte.

Optional buchbare Leistungen

- Zusatznacht im Standard Doppelzimmer vom 31.10. bis 01.11. und/oder 4.11. bis 5.11. zu je 90 € pro Person inkl. Frühstück.
- Zusatznacht im Standard Doppelzimmer zur Alleinnutzung vom 31.10. bis 1.11. und/oder 4.11. bis 5.11 zu je 155 € inkl. Frühstück.

Nicht enthaltene Leistungen

- Anreise nach/ab Leipzig
- Nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder
- Reiserücktrittskosten- und weitere Versicherungen bietet Ihnen gerne unser Partner, die HanseMercur

Anreiseempfehlung

Mit dem Zug: Vom Hauptbahnhof liegt das Hotel zwei Kilometer entfernt. Die Strecke legen Sie in ca. 25 Minuten zu Fuß zurück. Mit dem Taxi benötigen Sie ca. zehn Minuten. Mit der Buslinie 89 ist Ihr Hotel in ca. 15 Minuten zu erreichen.

Mit dem Auto: Sie haben die Möglichkeit, in einem öffentlichen Parkhaus mit direktem Zugang zum Hotel zu parken. Die Einfahrt erfolgt über die Lotterstraße, hier bitte der Beschilderung »Petersbogen / Hotel« folgen. Ab dem UG 2 finden Sie die Stellplätze, auch 7 Ladestationen für Elektroautos. Die Kosten für 24 Stunden betragen ca. 25 Euro und können ausschließlich an den Kassenautomaten im Parkhaus bezahlt werden. Zugang zum Hotel vom Untergeschoss 2 mit dem Aufzug.

Veranstalter

ZEIT REISEN

Kontakt und Beratung

Ihr ZEIT REISEN Kundenservice Team

Telefon: 040-3280-455

Fax: 040-3280-105

E-Mail: zeitreisen@zeit.de

Selbstverständlich können Sie diese Reise auch online buchen:

www.zeitreisen.zeit.de/musik-leipzig